

## Warnung vor Abmahnwelle betreffend DSGVO-Verstoß

Achtung! Rechtsanwalt versendet Unterlassungsschreiben an Unternehmen

Wie bereits berichtet, rollt gerade eine Abmahnwelle über ganz Österreich.

23.08.2022, 15:40



© ADOBESTOCK

Österreichweit erhalten momentan Unternehmen ein Schreiben, dass die von ihnen verwendete Website wegen z. B. der Verwendung von Google Fonts gegen die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) verstößt.

Es wird ein **Betrag von 190 Euro für einen Vergleich gefordert** sowie für die Mandantschaft ein **Auskunftsbegehren gem. Art. 15 DSGVO** gestellt.

Haben Sie ein solches Schreiben erhalten, nehmen Sie mit dem Rechtsanwalt Kontakt auf und ersuchen Sie um Fristerstreckung (1-2 Wochen) zur technischen Prüfung der Vorwürfe. Der Rechtsanwalt soll das am besten per Mail bestätigen.

**Prüfen Sie die eigene Website jedenfalls einmal mit IT-Hilfe**, ob die Vorwürfe stimmen. Es ist möglich Google Fonts auf die lokale Version ohne Datenaustausch umzustellen. Nehmen Sie bitte allfällige technisch notwendige Änderungen unverzüglich vor.

Wenn die Vorwürfe bei Ihrer Website nicht stimmen, teilen Sie das dem Rechtsanwalt kurz mit, dem Auskunftsbegehren nach Art. 15 DSGVO können Sie in diesem Fall mit einer **Leermeldung** nachkommen. Hier finden Sie ein Muster:

[EU-Datenschutz-Grundverordnung \(DSGVO\): Musterschreiben zur Auskunftserteilung - WKO.at](#)

*Download: [Informationen und Muster für Antwortschreiben](#)*

Sollten die Vorwürfe stimmen, ist es Ihre Entscheidung, ob Sie den angebotenen Vergleich schließen und die geforderten 190 Euro bezahlen oder es auf eine Klage (Unterlassung, Schadenersatz) ankommen lassen.

Aus Mitgliederkreisen haben wir aber bislang noch keine Informationen über durch den Rechtsanwalt eingebrachte Klagen. In Österreich gibt es hier leider noch keine Präzedenzfälle. Bitte informieren Sie uns unverzüglich bei einer Klage.

#### Hinweis

Wir bitten auch alle (noch) nicht Betroffenen: gestalten Sie Ihre Website datenschutzkonform! Der Vorwurf wird in den meisten Fällen zu Recht bestehen.

Unter der Webseite des WKO Kontakthanwalts Dr. Schweiger können sich Betroffene registrieren:

[dataprotect.at](http://dataprotect.at)

Weitere Informationen zur „google fonts“-Thematik finden Sie hier:

[wko.at/service/wirtschaftsrecht-gewerberecht/abmahnungen-wegen-google-fonts.html](http://wko.at/service/wirtschaftsrecht-gewerberecht/abmahnungen-wegen-google-fonts.html)

#### Tipp!

Technische Unterstützung finden Sie im [UBIT-Firmen-AZ](#) (z. B. Spezialisierte Berater mit der Suchfunktion: IT Tools zur Umsetzung der DSGVO / Certified Data & IT Security Expert / DSGVO-Beratung / Geprüfte(r) Datenschutzexperte oder auch Geprüfte(r) Datenschutzmanager(in)/-beauftragte (Drop-Down-Menü unter „Zertifikate“)

> [Pressemitteilung: DSGVO-Abmahnwelle verärgert Unternehmen](#)

**Webinar "Schadenersatzforderung wegen Google Fonts, was nun?"**

**Datum: Montag, 29. August 2022, 15:00-16:00 Uhr**

> [Hier geht's zur Anmeldung](#)

*Anmerkung:* Diese Webinar wird auch aufgezeichnet und steht in der Folge zum Nachschauen bereit.

## Das könnte Sie auch interessieren



### Informieren und sensibilisieren

Bezirk Oberpullendorf: 2.355 Unternehmen mit 8.637 Mitarbeitern > mehr



### Lehrlinge absolvieren Bauproduktfachberater-Prüfung

13 Schüler haben die 3. Klasse der Berufsschule Eisenstadt im Bereich Einzelhandel mit dem Schwerpunkt „Bauprodukte“ abgeschlossen. Am Ende des Schuljahres stellten sie sich den teils kniffligen Fragen bei der Bauproduktfachberater-Prüfung (BAFA-Prüfung). > mehr



### Geförderte Energieberatungen

Wirtschaftskammer unterstützt Mitgliedsbetriebe > mehr